

**Unsere Veranstaltungsreihe für Schüler  
und Interessierte im DECHEMA-Haus  
Theodor-Heuss-Allee 25, Frankfurt/Main**

**Dienstag, 28. Oktober 2008  
15.00 bis 16.30 Uhr, Max-Buchner-Hörsaal**

**The Gods of Hell-Fire  
- Die Frankfurter Experimentalvorlesung -**

Was wäre ein Glühwürmchen ohne Luciferin? –

Einsam.

Wie ist ein Chemiehörsaal ohne Experimente? –

Leer.

Das Glühwürmchen nutzt eine chemische Reaktion, um Weibchen anzulocken. Will man aber viele Menschen von der Attraktivität der Chemie überzeugen, darf man sich nicht nur auf kaltes Leuchten beschränken, sondern muss auch flüssiges Feuer, brennendes Metall und leuchtende Gurken zeigen.

Prof. Matthias Wagner und sein Team von der Uni Frankfurt zeigen, dass der Reiz der Chemie aber mitnichten nur dort, wo es knallt und stinkt liegt, sondern auch da, wo der Forensiker auf der Suche nach Blutspuren auf das chemische Chamäleon trifft und beim Schlag der Ioduhr ein kleiner Kerl geboren wird.

Doch was wäre die Betrachtung eines Effektes ohne die Aufklärung seines Hintergrundes? –

Unbefriedigend.

Und da dies nicht sein darf, werden auch die chemischen Grundlagen der gezeigten Experimente beleuchtet.

**Mittwoch, 5. November 2008  
15.00 bis 17 Uhr, Max-Buchner-Hörsaal**

**Mit Chemie auf Verbrecherjagd  
- Vortrag und Experimente -**

Wer kennt nicht die Romane über Sherlock Holmes oder sieht nicht ab und zu einen Krimi im Fernsehen? Oft ist dort über Methoden der Spurensicherung die Rede oder es werden kurz Nachweisverfahren gezeigt, die zur Überführung des Täters führen.

Aber was steckt eigentlich genau hinter diesen Methoden und welche werden wann angewendet?

Prof. Hans Joachim Bader und Dieter Sgoff gehen der Sache auf den Grund und zeigen, wie etwa mit unterschiedlichen Verfahren Fingerabdrücke nachgewiesen und gesichert werden. Die Möglichkeiten der Analyse von Textilfasern, oftmals wichtige stumme Zeugen im Zusammenhang mit Verbrechen, sind weitere Beispiele, die anhand von einfachen Experimenten erläutert werden.

Nicht zuletzt geht es um Prägungen in Metallteilen, etwa die Nummern von Fahrradteilen. Im Zusammenhang mit Straftaten werden solche Prägungen oft ausgefeilt. Mit den richtigen chemischen Verfahren kann man sie aber wieder sichtbar machen.

**Mittwoch, 12. November 2008  
14.00 bis 16.00 Uhr, Karl-Winnacker-Institut**

**Tag der offenen Tür im Karl-Winnacker-Institut  
der DECHEMA e.V.**

Hinter die Labortüren geschaut .... wo Chemiker, Ingenieure und Biologen interdisziplinär forschen. Wissenschaftler aus den Bereichen Technische Chemie/Verfahrenstechnik, Werkstoffforschung, Biotechnologie, Umwelttechnik und Energietechnik berichten von ihren aktuellen Forschungsprojekten und stehen für Fragen zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir jedoch um  
Ihre Anmeldung.**

**DECHEMA e.V.**

Öffentlichkeitsarbeit  
Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 7564 -375, -296  
Fax: 069 / 7564 -272  
E-Mail: presse@dechema.de

**Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.**

Bildung und Beruf  
Varrentrappstr. 40-42, D-60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 79 17 -326  
Fax: 069 / 79 17 -322  
E-Mail: ab@gdch.de

**Antwort an:            Fax: 069 / 7564 -272  
                                  Tel: 069 / 7564 -375, -296**

Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

28.10.2008; 15 Uhr    Experimentalvortrag    mit \_\_\_\_ Personen  
05.11.2008, 15 Uhr    Chemie Verbrecherjagd mit \_\_\_\_ Personen  
12.11.2008, 14 Uhr    Tag der offenen Tür    mit \_\_\_\_ Personen

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

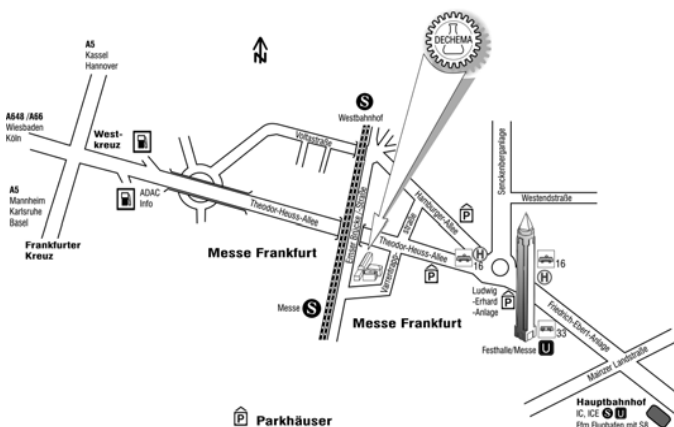
Schule/Institution: \_\_\_\_\_

Klassenstufe: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Der Weg zu uns...



### vom Hauptbahnhof:

- Ca. 20 Min. Fußweg
- S-Bahn, Linien S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Emser Straße
- U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg
- Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Varrentrappstraße und ca. 5 Min. Fußweg

### Mit dem Auto:

- vom Westkreuz: Richtung Stadtmitte, erste Ampel nach Emser Brücke rechts
- Aus der Innenstadt: Richtung Messe, in der Theodor-Heuss-Allee erste Linksabbiegerspur, Einfahrt von der Varrentrappstraße

Die Parkmöglichkeiten auf dem DECHEMA-Gelände sind sehr begrenzt. Benutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser: Stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messturm.

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GDCh und DECHEMA – zwei bedeutende wissenschaftliche Vereine, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, neben ihrer fachlichen Arbeit den Kontakt zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft herzustellen und zu pflegen, laden bereits zum 13. Mal junge Leute, Schüler und alle an Chemie und Technik Interessierten zu den Wissenschaftstagen ein.

## Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

ist ein gemeinnütziger Verein mit über 28.000 Mitgliedern. Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Chemie. Die GDCh bündelt die Interessen und Aktivitäten der Chemiker in Deutschland. Auf vielfältige Weise fördert sie den fachlichen Austausch durch Tagungen, Seminare und Versammlungen und vermittelt die neuesten Erkenntnisse der chemischen Forschung. Lehrern bietet die GDCh ein breites Spektrum an Fortbildungsveranstaltungen.

Durch die Vergabe verschiedener Stipendien und Preise fördert die GDCh Studierende und Graduierte.

Naturwissenschaftliche Fachgesellschaften sind federführend bei der internationalen Kommunikation. Nicht zuletzt durch die weltweit angesehenen GDCh-Fachzeitschriften wird dieser Dialog ständig erweitert.

## Die DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie

ist eine gemeinnützige wissenschaftlich-technische Gesellschaft. Über 5.500 Ingenieure, Chemiker, Biotechnologen, Firmen, Organisationen und Institute gehören ihr heute als Mitglieder an. Ziel der DECHEMA ist es, den technischen Fortschritt auf den Gebieten Chemische Technik, Biotechnologie und Umweltschutz zu fördern und mitzugestalten. Mit ihren vielfältigen Aufgaben ist die DECHEMA Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Staat und Öffentlichkeit. Unsere internationalen Ausstellungskongresse AICHEM worldwide, Tagungen, Workshops und Kolloquien dienen dem Austausch und der Information über aktuelle Entwicklungen in Forschung und Technik.

Neben der zukunftsweisenden fachlichen Arbeit ist die Unterstützung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses und die Aus- und Weiterbildung ein besonderes Anliegen der DECHEMA. Unser DECHEMA-Schülerclub ist beliebter Informationstreff für Schüler und Lehrer ([www.dechemax.de](http://www.dechemax.de)).



DECHEMA e.V.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Wir laden ein ins DECHEMA-Haus!

# Wissenschaftstage 2008

für Schüler und Interessierte

**Experimente  
Vorträge  
Diskussionen  
Tag der offenen Tür**

[www.dechema.de](http://www.dechema.de)  
[www.gdch.de](http://www.gdch.de)